



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Protokoll

1. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Dienstag, 12. Januar 2016 20:30 bis 23:10 Uhr
Vereinslokal

Anwesend:
Gemeinderat

Heis Werner
Högger Daniel
Jenal Karl
Kaiser Ramona
Prinz Tobias
Walser Alois
Walser Nikolaus
Zegg Hanspeter
Zegg Manuela

Anwesend:
Gemeindevor-
stand

Kleinstein Hans, Gemeindepräsident
Jäger Arno, Vorstandsmitglied
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Entschuldigt:

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium:

Heis Werner
Högger Daniel
Jenal Karl
Kaiser Ramona
Walser Alois
Zegg Hanspeter
Zegg Manuela

Gemeindepräsident Hans Kleinstein gratuliert allen wieder- und neugewählten Gemeinderätinnen/Gemeinderäten zur Wahl und dankt ihnen für ihre Bereitschaft, ein öffentliches Amt zu übernehmen. Er appelliert an sie, die Eigeninteressen hinter das öffentliche Wohl zu stellen und sich für die Interessen Samnauns einzusetzen. Die gefällten Entscheide der Behörden sollten von allen mitgetragen werden, auch wenn dies mitunter nicht einfach sei.

Wie er erinnert, ist die wirtschaftliche Situation in Samnaun zurzeit schwierig. Sowohl im Einkaufs- wie auch im Ferientourismus müssen Rückgänge hingenommen werden. Gerade in Krisenzeiten sei es wichtig, zusammenzuhalten und somit gestärkt aus der Krise

wieder herauszufinden. Es gelte, die richtigen und zukunftsweisenden Entscheide zu fällen. Gute, innovative Projekte seien wichtig, um die Zukunft Samnauns zu sichern.

Der Gemeindepräsident informiert, dass alle Projekte, welche zu Beginn der Amtsperiode 2013 – 2015 anstanden, umgesetzt werden konnten mit Ausnahme vom Kleinwasserkraftwerk Alp Trida – Laret. Für dieses Projekt wird mit der Konzessionsgenehmigung durch die Regierung des Kantons Graubünden in den nächsten Wochen gerechnet.

In der Amtsperiode 2016 – 2018 werden u.a. folgende Geschäfte zu behandeln sein:

- Die für die Qualität des Skigebietes wichtigen Zubringeranlagen in Samnaun Dorf und Samnaun-Laret inkl. Erschliessung Ravaischer Salas sollen das Ski in/Ski out soweit umsetzbar in allen Fraktionen ermöglichen. Die Umsetzung dieser Projekte wird ein wichtiger Baustein sein, um die Auslastung in den Vermietungsbetrieben wieder zu steigern und somit auch die übrigen Wirtschaftsbereiche in Samnaun wieder anzukurbeln.
- Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurde davon ausgegangen, dass die heutigen Gefahrenzonen beibehalten werden können. Die Regierung des Kantons Graubünden hat die Ortsplanung jedoch mit Auflagen bezüglich Schutzbauten genehmigt. Diese Schutzbauten sollen in den kommenden Jahren in Abstimmung mit den direkt Betroffenen umgesetzt werden. Die geforderten Schutzbauten werden zu einem grossen Teil vom Kanton finanziert.
- Die Friedhöfe Samnaun Dorf und Samnaun-Compatsch müssen zwingend saniert werden. Eine erste Etappe soll bereits im 2016 umgesetzt werden. Vorgängig wird die Bevölkerung anlässlich einer Orientierungsversammlung informiert.
- Für den Einkaufstourismus sollen noch optimalere Voraussetzungen geschaffen werden. Man versucht bereits heute, mit mehr Marketingmitteln den Zollfreieinkauf anzukurbeln. In einem nächsten Schritt soll zudem geprüft werden, ob noch verbesserte Rahmenbedingungen bezüglich Kompensationszahlung mit der Eidg. Steuerverwaltung ausgehandelt werden können.
- Das Bildungsangebot in Samnaun soll erhalten bleiben. Allerdings muss es auch finanzierbar sein. Es wird Kompromisse von allen Seiten brauchen und die Schule (Schulrat/Lehrerschaft/Schulleitung) zusammen mit der Politik wird gefordert sein.

Grundsätzlich wird der Gürtel noch enger geschnallt werden müssen und somit ist mit den Ausgaben zurückhaltend umzugehen.

Der Gemeindepräsident hofft, dass mit einer konstruktiven, offenen und ehrlichen Politik die Ziele umgesetzt werden können.

Er übergibt gemäss Geschäftsordnung des Gemeinderates dem amtsältesten Mitglied des Gemeinderates, Alois Walser, das Wort.

Alois Walser begrüsst die Mitglieder des Gemeinderates sowie den Gemeindevorstand zur 1. Sitzung der Legislaturperiode 2016 – 2018. Besonders freut es ihn, dass sich junge Einwohnerinnen und Einwohner für die Arbeit in einer politischen Behörde zur Verfügung gestellt haben.

Er erklärt die Sitzung für eröffnet.

1	Konstituierung Gemeinderat Wahl des Gemeinderatspräsidenten und Gemeinderatsvizepräsidenten	15.05.00 - 3
----------	---	--------------

Erwägungen

Werner Heis hatte die letzten 9 Jahre das Amt als Gemeinderatspräsident inne. Er kandidiert nicht mehr und schlägt den bisherigen Gemeinderatsvizepräsidenten Daniel Högger als neuen Gemeinderatspräsidenten vor.

Als Gemeinderatsvizepräsident wird Karl Jenal-Danner vorgeschlagen.

Beschluss

Die Wahlen erfolgen schriftlich.

Gemeinderatspräsident

Als Gemeinderatspräsident wird mit 8 Stimmen (1 leer) Daniel Högger (neu) gewählt.

Gemeinderatsvizepräsident

Als Gemeinderatsvizepräsident wird mit 8 Stimmen (1 leer) Karl Jenal-Danner (neu) gewählt.

2	Vereidigung Gemeinderat Vereidigung des Gemeinderatspräsidenten und der Gemeinderatsmitglieder	15.05.05 - 4
----------	--	--------------

Erwägungen/Beschluss

Das älteste der anwesenden amtsältesten Mitglieder, Alois Walser, nimmt gemäss Art. 7 der Geschäftsordnung des Gemeinderates dem Gemeinderatspräsidenten Daniel Högger den Eid ab.

Der neu gewählte Gemeinderatspräsident Daniel Högger nimmt den übrigen Gemeinderatsmitgliedern den Eid ab.

Daniel Högger bedankt sich für die Wahl. Er wünscht sich, dass alle gewählten Behörden zusammenarbeiten und Entscheidungen zum Wohle der ganzen Talschaft getroffen werden.

Der Gemeindepräsident dankt im Namen des Gemeindevorstandes dem abtretenden Gemeinderatspräsidenten, Werner Heis, für den Einsatz und die geleisteten Arbeiten für die Gemeinde Samnaun in den vergangenen 9 Jahren, speziell auch für die gute Zusammenarbeit als Stellvertreter im Gemeindevorstand.

3	Konstituierung Gemeindevorstand Wahl des Gemeindevizepräsidenten	15.04.00 - 5
----------	--	--------------

Erwägungen

Der Gemeindevizepräsident ist gemäss Verfassung der Gemeinde Samnaun jährlich zu wählen.

Der Gemeindevorstand beantragt beim Gemeinderat, den bisherigen Gemeindevizepräsidenten Arno Jäger für das Jahr 2016 wieder zu wählen.

Beschluss

Die Wahl erfolgt schriftlich.

Arno Jäger wird einstimmig zum Gemeindevizepräsidenten für das Jahr 2016 wieder gewählt.

4	Vereidigung Gemeindevorstand Vereidigung des Gemeindevorstandes	15.05.05 - 6
----------	---	--------------

Erwägungen/Beschluss

Der Gemeinderatspräsident Daniel Högger vereidigt den Gemeindevorstand.

5	Wahl Gemeinderatssekretärs Wahl des Gemeinderatssekretärs	15.05.05 - 7
----------	---	--------------

Erwägungen/Beschluss

Susan Prinz wird als Gemeinderatssekretär vorgeschlagen und wieder gewählt.

6	Feuerwehrrpflicht Revision des Reglementes für Besoldung und Bussen im Feuerwehrwesen - Beratung und Beschlussfassung	09.03 - 113
----------	---	-------------

Erwägungen

Allgemein kann festgestellt werden, dass in der Feuerwehr Samnaun sehr gute Arbeit geleistet wird. Lediglich im administrativen Bereich sind Verbesserungen nötig. Insbesondere ist der Ablauf mit Einsprachen und die Beantwortung von Dispensationsgesuchen zu optimieren.

Ab 2016 werden die Dispensationsgesuche in Absprache mit dem Feuerwehrkommandanten und dem Fourier der Feuerwehr von den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung (Sabrina Jenal und Reto Walser) beantwortet. Es wird damit gerechnet, dass mit diesem neuen Vorgehen weniger Einsprachen zu behandeln sein werden.

Im Zusammenhang mit dieser Neuregelung wurde auch das Bussenreglement der Feuerwehr Samnaun überprüft. Die Feuerwehrkommission beantragt, die Bussen aufgrund der Anzahl versäumten Übungen herabzusetzen bzw. anzupassen. Damit soll auch der Besuch von einzelnen Übungen wieder Sinn machen und sich auf die Bussengelder entsprechend auswirken.

Der Gemeindevorstand hat den Antrag der Feuerwehrkommission beraten. Er ist der Meinung, dass die vorgeschlagenen Änderungen sinnvoll und richtig sind und das Reglement über die Besoldung und Bussen im Feuerwehrwesen angepasst werden soll. Es werden folgende Änderungen beantragt:

Artikel 2: Bussen	Neu	Bisher
1 versäumte Übung	CHF 40.00	CHF 40.00
2 versäumte Übungen	CHF 80.00	CHF 80.00
3 versäumte Übungen	CHF 140.00	CHF 160.00
4 versäumte Übungen	CHF 220.00	CHF 300.00
5 versäumte Übungen	CHF 350.00	CHF 450.00
6 versäumte Übungen	CHF 500.00	CHF 600.00
7 versäumte Übungen	CHF 650.00	CHF 700.00
8 versäumte Übungen	CHF 800.00	CHF 800.00

Der Punkt „Fehlalarm“ soll gestrichen werden.

Die Pflichtersatzabgabe bei Ausschluss soll auf CHF 600.00 festgelegt werden.

Wie der Gemeindevorstand ausführt, ist aufgrund des knapp erfüllten Sollbestandes ein Freikaufen vom Feuerwehrdienst nicht mehr möglich. Als Entschuldigungsgrund gilt nur noch ein ärztliches Zeugnis. Mit der neuen Bussenregelung soll es sich für die Feuerwehrpflichtigen auch finanziell positiv auswirken, wenn sie nur einzelne Übungen besuchen. Zudem werden Sonderübungen angeboten, mit welchen teilweise 2 Übungen kompensiert werden können, damit möglichst jeder Feuerwehrpflichtige die Möglichkeit hat, die entsprechende Anzahl Übungen zu absolvieren.

Ein Gemeinderat kritisiert, dass die Pflichtersatzabgabe bei Ausschluss tiefer ist als wenn ein Pflichtiger die Übungen nicht besucht. Der Gemeindevorstand weist darauf hin, dass die Pflichtersatzabgabe nicht vom Gemeinderat geändert werden kann, sondern nur von der Stimmbevölkerung im Rahmen einer Revision des Feuerwehrreglementes angepasst werden kann.

Wie der Gemeindevorstand auf Anfrage ausführt, werden vom Feuerwehr-Kommandanten Dario Prinz zurzeit Möglichkeiten abgeklärt, wie auch künftig der Sollbestand erfüllt werden kann (z.B. Altersanpassung, Zusammenarbeit mit Feuerwehr Spiss).

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt die Revision des Reglementes für Besoldung und Bussen im Feuerwehrwesen gemäss Antrag der Feuerwehrkommission und Gemeindevorstand. Ab 2016 gelten somit folgende Bussen:

1 versäumte Übung	CHF 40.00
2 versäumte Übungen	CHF 80.00
3 versäumte Übungen	CHF 140.00
4 versäumte Übungen	CHF 220.00
5 versäumte Übungen	CHF 350.00
6 versäumte Übungen	CHF 500.00
7 versäumte Übungen	CHF 650.00
8 versäumte Übungen	CHF 800.00

Der Punkt „Fehlalarm“ wird gestrichen.

Die Pflichtersatzabgabe bei Ausschluss beträgt CHF 600.00.

Alle übrigen Bestimmungen und Ansätze bleiben unverändert.

7 Kommissionen

Wahl von ständigen Kommissionen

15.06 - 8

Erwägungen

Der Gemeindevorstand beantragt, die Mitglieder in die verschiedenen Kommissionen gemäss den vorliegenden Vorschlägen zu wählen.

Es werden vor allem die bisherigen Kommissionsmitglieder zur Wahl vorgeschlagen, sofern sie auch in der Amtsperiode 2016 – 2018 wieder einer Behörde angehören. Ausgetretene Gemeinderäte sollen grösstenteils durch die neugewählten Gemeinderäte ersetzt werden. Die Kommissionen setzen sich gemäss Vorschlag vorwiegend aus Gemeinderats- und Gemeindevorstandsmitgliedern zusammen. Vereinzelt werden Personen als Kommissionsmitglieder vorgeschlagen, welche bereits in den vergangenen Jahren in den entsprechenden Kommissionen tätig waren.

Der Vorstand schlägt zudem vor, in einzelnen Kommissionen das Präsidium dem jeweils verantwortlichen Gemeindevorstand zu übertragen, sofern die Budgetverantwortung beim Gemeindevorstand liegt.

Im Gemeinderat entsteht eine angeregte Diskussion bezüglich der Kommissionswahlen. Insbesondere über folgende Kommissionen wird ausführlich diskutiert:

Schulrat

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde wird in den kommenden Jahren sehr wichtig sein. Insbesondere müssen aufgrund der tiefen Schülerzahlen die Kosten und Strukturen optimiert werden.

Allgemein wird es als wünschenswert angesehen, dass auch Eltern von schulpflichtigen Kindern im Schulrat vertreten sind. Es wird jedoch festgestellt, dass es sehr schwierig ist, Eltern von schulpflichtigen Kindern für die Mitarbeit im Schulrat zu bewegen.

Tabakkommission

Aufgrund von früheren Vorwürfen, welche bezüglich Zusammensetzung der Tabakkommission gemacht wurden, hat der Gemeindevorstand die mögliche Zusammensetzung der Tabakkommission ausführlich diskutiert.

Die Mitglieder der Tabakkommission müssen nach Meinung des Gemeindevorstandes mit dem Tabakhandel konfrontiert sein und über die entsprechenden Kenntnisse verfügen, um die nötigen Entscheide zu erlassen. Da es im Moment im Bereich Tabakhandel keine Probleme gibt, ist der Vorstand der Meinung, dass die Zusammensetzung der Tabakkommission nicht geändert werden sollte. Es sind sämtliche Bereiche des Tabakhandels in der Kommission vertreten (Verkaufsbetriebe, Tankstellen, Hoteliers).

Beschluss

Die Wahl der Kommissionen erfolgen mündlich:

Lawinen-/Sicherheitskommission

Mitglieder	Emil Denoth, bisher Arthur Jenal-Müller, bisher Präsident Hans Kleinstein (Gemeindepräsident), bisher
------------	---

Stellvertreter	Andri Arquint, bisher Hans Kleinstein-Peer, bisher
----------------	---

Schulrat

Präsident
Mitglieder

Cla Davaz (Vorstand), neu
Werner Heis, neu
Karl Jenal-Danner, bisher
Ramona Kaiser, neu
Zita Valsecchi, bisher

Baukommission

Mitglieder

Werner Heis, bisher
Klaus Walser, bisher

Stellvertreter

Alois Walser, bisher
Hanspeter Zegg, bisher

Stimmzähler

Ramona Kaiser, neu
Tobias Prinz, neu
Manuela Zegg, neu

Landwirtschaftskommission

Präsident
Mitglieder

Hans Kleinstein (Gemeindepräsident), bisher
Arthur Jenal-Müller, bisher
Josef Jenal-Stecher, bisher
Karl Jenal-Danner, bisher
Paul Jenal, bisher
Alois Walser, bisher
Klaus Walser, bisher

Betriebskommission Erlebnisbad

Präsident
Mitglieder

Cla Davaz (Vorstand), neu
Bernhard Aeschbacher (Leiter Infostelle ES), bisher
Ramona Kaiser, neu

Kulturkommission

Mitglieder

Cla Davaz (Vorstand), neu
Arno Jäger, neu
Christian Jenal (Plan), bisher Präsident
Ramona Kaiser, neu
Manuela Zegg, neu

Wasser-/Abwasserkommission

Präsident
Mitglieder

Arno Jäger (Vorstand), bisher
Daniel Högger, bisher
Karl Jenal-Oberraufner, bisher
Tobias Prinz, neu
Alois Walser, bisher
Hanspeter Zegg, bisher
Manuela Zegg, neu

Feuerwehrkommission

Mitglieder

Carmen Carnot, neu
Fabrice Fischer, bisher
Karl Jenal-Oberraufner, bisher
Hans Kleinstein (Gemeindepräsident), bisher
Dario Prinz, bisher Präsident
Alois Walser, bisher

Tabakkommission

Mitglieder

Hansueli Baier, bisher Präsident
Josef Hangl, bisher
Werner Heis, bisher
Klaus Walser, bisher
Olivier Zegg, bisher

EW-Kommission

Mitglieder

Werner Heis, bisher Präsident
Hansruedi Jenal (Laret), bisher
Thomas Jenal, bisher
Tobias Prinz, neu
Klaus Walser, bisher

Sennereikommission

Mitglieder

Cla Davaz (Vorstand), neu
Daniel Högger, bisher
Karl Jenal-Danner, bisher Präsident
Tobias Prinz, neu
Hanspeter Zegg, bisher

Kommission Tourismusprojekte/Tourismusedwicklung

Präsident

Mitglieder

Hans Kleinstein (Gemeindepräsident), bisher
Cla Davaz (Vorstand), neu
Andreas Hangl, bisher
Arno Jäger (Vorstand), bisher
Mario Jenal (Direktor BBS AG), bisher
Urs Wohler (Direktor DMO), bisher
Hanspeter Zegg, bisher
Olivier Zegg, bisher
Theo Zegg (VR-Präsident DMO), bisher

Jugendkommission

Präsident

Mitglieder

Cla Davaz (Vorstand), neu
Daniel Högger, bisher
Armin Westreicher (Lehrer), bisher
Manuela Zegg, neu
Dr. Petr Zejdl (Arzt), bisher

- Der Gemeindevorstand informiert über die Departementszuteilung innerhalb des Gemeindevorstandes. Ein entsprechendes Organigramm wird dem Gemeinderat zugestellt.
- Die Budget-Gemeindeversammlung soll im Laufe vom Februar 2016 weitergeführt werden.
- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 27.01.2016 statt.
- Werner Heis teilt mit, dass die Protokolle der 9. und 10. Gemeinderatssitzung 2016 vom 26.11.2015 und 27.11.2015 genehmigt sind, da innerhalb der Einsprachefrist keine Änderungsanträge gestellt wurden.

Susan Prinz, Protokollführung

Daniel Högger, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

PUBLIKATIONSdatum:
29.01.2016